



# Mission Statement

---

Der Düsseldorfer Kreis ist eine Initiative von Verantwortlichen aus Glücksspielanbietern, Suchthilfe, Wissenschaft und Beratung, die im offenen Diskurs Vorschläge für eine strikt am Verbraucherschutz orientierte Glücksspielregulierung für Deutschland entwickelt. Die Initiative versteht sich dabei als Forum für den qualifizierten fachlichen Austausch und die gemeinsame Erarbeitung von neuen Konzepten des Verbraucherschutzes.

Es ist grundlegende Überzeugung der Teilnehmer, dass für die staatlichen, gemeinnützigen und gewerblichen Glücksspielangebote in Deutschland eine gemeinsame und kohärente Regulierung und unabhängige Aufsicht entwickelt werden muss. Deshalb ist es das übergeordnete Ziel der Mitglieder des Düsseldorfer Kreises, einen

- politisch und administrativ anwendbaren,
- juristisch und wissenschaftlich belastbaren,
- von maßgeblichen Vertretern aller Glücksspielanbieter, der Wissenschaft, Suchthilfe, –therapie und Politik gemeinsam getragenen,
- alle Glücksspielangebote umfassenden und
- konsequent an einem effektiven Verbraucherschutz orientierten

Regulierungsentwurf zu entwickeln.

Die seit jeher weitgehend zersplitterte Regulierung soll durch eine an hohen Qualitätsstandards und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Spielerschutz orientierte Gestaltung des gesamten Glücksspielmarktes verbessert werden.

Die Mitglieder der Initiative arbeiten trotz unterschiedlicher Interessen aus der Überzeugung zusammen, dass eine verbraucherschutzorientierte Lösung nur in einer transparenten Diskussion mit den politisch verantwortlichen Gremien erreicht werden kann.

Die *Wissenschaft* kann dazu beitragen, dass sich eine zukünftige Regulierung stärker als bisher an aktuell abgesicherter wissenschaftlicher Evidenz zu Verbraucherverhalten sowie Entwicklung, Prävention und Therapie von Glücksspielproblemen orientiert. Dazu muss das Regulierungskonzept in der Lage sein, regelmäßige Evaluierungsergebnisse zu den Effekten der eingesetzten Verbraucherschutzinstrumente im Sinne eines lernenden Systems einzubeziehen.

Für *Suchtprävention und Hilfe* sind wichtig, dass

- Prävention an den jeweiligen Spielorten bzw. Spielstätten stattfindet und die Anbieter eine primäre Verantwortung und aktive Rolle übernehmen.
- die Chancen zur Kooperation zwischen Anbietern und Hilfesystem in der Entwicklung und Umsetzung von Präventionskonzepten genutzt werden und
- nur fachlich qualifizierte Konzepte unter Einbeziehung der Erkenntnisse der Forschung, Prävention und Suchthilfe eingesetzt werden.



Die *Glücksspielanbieter* sind im Bewusstsein für die Risiken, die sich aus dem Zusammenspiel ihres Produktes mit den Eigenschaften der Nutzer und des sozialen Umfeldes entwickeln können, und der sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Verantwortung an effektivem Verbraucherschutz, fairem Wettbewerb und langfristiger Planungssicherheit interessiert. Glücksspielregulierung soll verbindliche und verlässliche Spielregeln setzen, die ein für die Verbraucher attraktives und gleichzeitig sicheres Angebot ermöglichen, in dem die hohe Qualität des Verbraucherschutzes eines der wichtigsten Differenzierungskriterien ist.

Aus Sicht der *juristischen und wissenschaftlichen Berater* soll die Erkenntnis Oberhand gewinnen, dass sich eine an ethischen Standards und wissenschaftlicher Evidenz orientierte Regulierung nur im strukturierten und transparenten Dialog zwischen allen Beteiligten entwickeln lässt.

Alle interessierten Vertreter von Politik, Wissenschaft, Suchtprävention, Hilfe und Glücksspielanbietern, die diese Positionen teilen und sich den gemeinsamen Zielen verpflichten, sind eingeladen, in der Initiative konstruktiv mitzuarbeiten.

Berlin, 14. Dezember 2018

### **Die Teilnehmer der Initiative Düsseldorfer Kreis**

Prof. Dr. Gerhard Bühringer  
TU Dresden

Dr. Daniel Henzgen  
LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH

Karin Klein  
Tipico Co. Ltd.

Lutz Schenkel  
François-Blanc-Spielbank GmbH  
Bad Homburg v.d. Höhe

Steffen Stumpf  
Westdeutsche Spielbanken  
GmbH & Co. KG

Günther Zeltner  
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Prof. Dr. Jörg Ennuschat  
Ruhr-Universität Bochum

Robert Hess  
SCHMIDT Gruppe Service GmbH

Josef Kron  
LÖWEN PLAY GmbH

Jochen Staschewski  
Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH  
Thüringen

Knut Walter  
Scientific Affairs

Axel Weber  
WestLotto

### **Kontakt**

Düsseldorfer Kreis  
Knut Walter, Sprecher der Initiative  
Haus der Gesundheit  
Karl-Marx-Allee 3  
10178 Berlin

Telefon: +49 (0)30 279 077 03  
Email: [knut.walter@duesseldorfer-kreis.de](mailto:knut.walter@duesseldorfer-kreis.de)